

Von der Deutschen Demokratischen Republik geht der Frieden in Deutschland aus

Am 7. Oktober 1960 feiern die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik Geburtstag. Unsere Republik ist elf Jahre alt — oder vielmehr jung — geworden. Während das Dröhnen der Maschinen in den Werkhallen verstummt ist, während auf den Feldern unserer sozialistischen Landwirtschaft Feiertagsruhe herrscht, gehen frohe Menschen durch festlich geschmückte Straßen, tummelt sich alt und jung auf den Volksfesten, die zu Ehren des Geburtstages der Republik veranstaltet werden. —

Elf Jahre Deutsche Demokratische Republik — das ist ein bedeutender Abschnitt, eine der wichtigsten Etappen in der Geschichte des deutschen Volkes. In diesen elf Jahren vollzog sich unter der Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei in einem Drittel Deutschlands die Herausbildung, Festigung und Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht, vollzog sich der revolutionäre Prozeß des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus.

Dank der hervorragenden Leistungen der Arbeiterklasse und der mit ihr verbundenen Bauernschaft und Intelligenz konnte der V. Parteitag im Juli 1958 die Aufgabe stellen, den Sieg des Sozialismus in unserer Republik zu vollenden — eine Aufgabe, die allen Bürgern unseres Staates ein Leben in Frieden, Glück und Wohlstand verheißt.

Mit der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik übernahm die Arbeiterklasse die Führung und damit die historische Verantwortung für das Schicksal der deutschen Nation. Die Deutsche Demokratische Republik entstand als der erste deutsche Friedensstaat der Werktätigen, als das unbezwingbare Bollwerk gegen die kriegstreiberischen Expansionsbestrebungen des im Bonner Staatswesen wiedererstandenen Militarismus.

*

Die Deutsche Demokratische Republik ist der stärkste und stabilste Staat in der deutschen Geschichte. Seine Stärke besteht darin, daß er lebendiger Ausdruck des Willens und der Lebensinteressen aller Schichten des Volkes ist, daß er dem Wohlergehen, dem Bildungsdrang und dem persönlichen Glück jedes einzelnen seiner Bürger alle Wege öffnet. Er hat die antagonistischen Widersprüche der kapitalistischen Ausbeuterordnung beseitigt und an ihre Stelle neue, menschliche Beziehungen der gemeinsamen Arbeit zum allgemeinen gesellschaftlichen Nutzen, der Kameradschaft und gegenseitigen Hilfe gesetzt, die ihren höchsten Ausdruck in den sozialistischen Brigaden und Arbeitsgemeinschaften finden.